



Aus dem Gemeinderat

Neue Ressortverteilung

Gemeindeammann Beat Rudolf

Allgemeine Verwaltung / Personal
Polizeiwesen
Feuerpolizei
Öffentliche Bauten
Ortsbürger
Forst
Seniorenausfahrt
Bestattungswesen / Friedhof
Gemeindevertreter: Planungsverband,
Elektra, Friedhofkommission



Vizeammann Christian Schneider

Finanzwesen
Landwirtschaft
Abwasser / ARA
Natur und Umwelt
Kultur
Rappenschnabelkurier
Gemeindevertreter:
Abwasserverband



Gemeinderätin

Marie-Claire Schönenberger

Sozialwesen
Gesundheitswesen / Spitex / Spital
Vereine
Kultur
Jungbürgerfeier
Gemeindevertreterin:
Sozialdienstverband, Spitalkommission



Gemeinderat Oliver Klantschnik

Schulwesen
Entsorgung
Feuerwehr
Militär / Schiesswesen
Zivilschutz
Gemeindevertreter:
Feuerwehrkommission,
Abgeordneter Zivilschutzverband



Gemeinderat Daniel Metzger

Bauwesen
Regibad
Strassen
Wasserversorgung
Jagd / Fischerei
Gemeindevertreter:
Regionalschwimmbad



Glückwünsche

Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern der verschiedenen Behörden und Kommissionen und allen Personen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben, recht herzlich. Er hofft weiterhin auf eine angenehme und erfreuliche Zusammenarbeit. Allen Rietheimerinnen und Rietheimer wünschen wir viel Glück und alles Gute im 2010.

Strassennummerierungen

In der Gemeinde Rietheim gelten immer noch die Gebäudeversicherungsnummern als Hausnummern. Dies erschwert oft die Suche nach Privatliegenschaften. Der Gemeinderat hat nun eine Neunummerierung in der Gemeinde Rietheim vorgenommen. Alle Gebäude wurden neu nummeriert und einzelne wurden auch einer anderen Strasse zugewiesen. Im Weiteren wurden einzelne Strassen neu benannt.

Bei der Neunummerierung wurden folgende Punkte berücksichtigt:

- Durchgehende Strassen erhalten den gleichen Namen.
- Von der „Hauptstrasse“ her wurde immer in die Nebenstrasse nummeriert.
- Auf der linken Strassenseite sind die ungeraden auf der rechten Strassenseite die geraden Hausnummern.

Der Plan mit den neuen Hausnummern liegt bis am **Freitag, 19. Februar 2010** auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist können Einsprachen beim Gemeinderat eingereicht werden. Alle Eigentümer und Mieter von Liegenschaften in Rietheim wurden Ende Januar 2010 mit einem Schreiben informiert.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat unter Bedingungen und Auflagen folgende Baubewilligung erteilt:

- Marlies Brüllhardt, Abbruch Geissenstall, Verlängerung bestehendes Dach, im Ziehl 2
- Urs und Katja Markwalder, Projektänderung: Erstellung Terrasse auf Carport, Zuberbühlerstr. 326
- Paula Höchli, Erneuerung Scheunentore, Hauptstr. 145

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1,2
Aus der Gemeindekanzlei	3,4
Aus der Schulpflege	4
Kreisschule Rheintal-Studenland	4,5
Aus dem Steueramt	5
Fasnachtsumzug	5
Rietheim am See	5,6
Herbstsammlung	6
Pro Senectute – neues Bildungsprogramm	6
Impressum	6

Termine 2010

04. März	Infoveranstaltung Auenpark
07. März	Abstimmung
08. April	Altpapiersammlung
19. Mai	Sitzung mit den Vereinen
29. Mai	Alteisensammlung
11. Juni	Ortsbürgergemeindeversammlung
13. Juni	Abstimmung
18. Juni	Einwohnergemeindeversammlung
30. Juli	Aufstellen des 1. August-Feuers
01. August	Bundesfeier
12. August	Altpapiersammlung
26. August	Seniorenausfahrt
03. September	Jungbürgerfeier (Jahrgang 1992)
26. September	Abstimmung
12. November	Häckseldienst
12. November	Budgetgemeindeversammlung
28. November	Abstimmung

Sozialhilfe

Zwei neue Gesuche um materielle Hilfe wurden behandelt und aufgrund der gesetzlichen Vorgaben den betroffenen Personen gewährt.

Kanzleiinspektion

Der Gemeinderat führte am 15. Dezember 2009 die vorgeschriebene Kanzleiinspektion durch. Er stellte eine ordentliche und saubere Arbeitsführung fest.

Zur Erinnerung: Winterdienst 2010

Der Winterdienst wird durch Markus Gross im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Markus Gross erreicht man unter der Natelnummer: 079 403 71 60. Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, keine Schwarzräumung).

Es ist darauf zu achten, dass keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen und Zufahrtswegen parkiert sind. Wir weisen auf Art. 20 Abs. 3 der Verkehrsregelungsverordnung:

„Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.“

Für Schäden an Fahrzeugen, die infolge Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, wird jegliche Haftung abgelehnt.

Veröffentlichung von Zivilstandsfällen

Der Regierungsrat hat beschlossen, ab 01. Januar 2010 die Veröffentlichung von Zivilstandsfällen der Einwohner durch die Gemeinden wieder zu ermöglichen. Dies gilt für Geburten, Todesfälle, Trauungen und Partnerschaftseintragen. Nicht möglich bei Scheidungen, Adoptionen, etc.

Veröffentlichungen dieser Art bedingen immer der schriftlichen Zustimmung durch die jeweiligen Personen (z.B. der Eltern nach einer Geburt).

Ein administrativer Mehraufwand für die Verwaltung ist absehbar. Der Gemeinderat verzichtet aus diesem Grund und rückwirkend auf den Neujahrsbeginn auf eine vollständige und automatische Publikation.

Will dennoch jemand von dieser Gelegenheit Gebrauch machen und einen Zivilstandsfall veröffentlichen lassen, so hat er/sie die Gemeindekanzlei aufzusuchen.

Schulbus

Der Schulbus muss ab 01. Januar 2010 mit Sicherheitsgurten ausgerüstet werden. Der Gemeinderat holte für den nachträglichen Einbau von Gurten eine Offerte ein. Die Kosten würden sich auf Fr. 5'900.00 belaufen. Der Gemeinderat erachtet eine dermassen hohe Investition für den Schulbus als nicht sinnvoll. Dies aufgrund der Tatsache, dass es sich beim genannten Bus um ein 19-jähriges Modell handelt. Auf den Einbau von Gurten wurde deshalb verzichtet. Der Schulbus steht nun im Online-Auktionshaus Ricardo zum Verkauf. Wer am Schulbus Interesse hat, kann sich beim Gemeinderat Daniel Metzger, 079 600 00 79, melden.

Auftragserteilung

Der Gemeinderat erteilte folgenden Auftrag:

- Zaunteam Zürich-Unterland GeHa-Tech GmbH, Rümikon, für die Erstellung eines stabilen Zaunes beim Bacheinlauf. Das Auftragsvolumen beträgt Fr. 3'769.05 (inkl. MwSt.).

Kommissionswahlen

Der Gemeinderat hat für die Amtsperiode 2010/2013 folgende Kommissionen bestellt:

Elektralkommission

- Nydegger Rudolf
- Rolli Christoph
- Rudolf Arthur
- Rudolf Beat (GR)
- Altorfer Andrea (GS)

Feuerwehrkommission

- Baldinger Stephan, Bad Zurzach
- Bosshard Thomas, Rietheim
- Indermühle Stefan, Bad Zurzach
- Klantschnik Oliver, Rietheim (GR)
- Moser Meinrad, Bad Zurzach (GR)
- Rüegegger Markus, Rietheim
- Scherer Franziska, Rietheim

Landschaftskommission

- Büchi Meyer Monika
- Gross Markus
- Schneider Christian (GR)
- Waltenspül Raphael

Grundstücksschätzungskommission

- Andreatta Paul, Klingnau
- Rudolf Arthur, Rietheim
- Suter Urs, Steueramt, Bad Zurzach
- Erne Marlies, Steueramt, Bad Zurzach

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag:

- 28.02.2010 Albert Landheer 75 Jahre
- 11.03.2010 Erika Braunschweiler 80 Jahre

Aus der Gemeindekanzlei

Einwohnerzahlen

Per 31. Dezember 2009 zählt unsere Gemeinde 720 Einwohner (31.12.2008: 728)

Geburten	3
Todesfälle	1
Zuzüge	48
Wegzüge	56
Einbürgerungen	3

Meldepflicht

Gemäss § 10 Abs. 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 01. Mai 2009) sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens 3 aufeinander folgende Monaten oder 3 Monate innerhalb eines Jahres Logie geben, verpflichtet, ein-, um-, und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden. Es sind auch Umzüge innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig.

Einführung des neuen Schweizer Passes

Auf den 01. März 2010 wird der Pass 10, der sogenannte E-Pass (gilt auch für die USA), eingeführt. Dieser neue Pass enthält einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden.

Der neue Pass kann nicht mehr bei der Gemeinde, sondern nur noch beim kantonalen Passamt in Aarau beantragt werden. Da der Ausstellungsprozess für den neuen Pass komplett geändert werden muss, können die alten Pässe 03 und 06 nur noch bis zum 15. Februar 2010 bei der Gemeindekanzlei Rietheim beantragt werden.

Während der Zeit vom 16. bis 28. Februar 2010 werden provisorische Pässe ausgestellt, welche wiederum bei der Gemeinde bestellt werden können.

Mit dem neuen Pass treten gleichzeitig auch neue Gebühren in Kraft:

Erwachsene	Fr. 140.00
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:	Fr. 60.00

Kosten Kombipaket (ID + Pass):

Erwachsene	Fr. 148.00
Kinder und Jugendliche	Fr. 68.00

Gültigkeit

Erwachsene	10 Jahre
Kinder und Jugendliche	5 Jahre

Die aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Die Identitätskarte enthält weiterhin keine biometrische Daten und kann nach wie vor bei der Gemeindekanzlei beantragt werden.

Baugesuche

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 14 Baugesuche eingereicht (2008: 33).

Immobilien / Bauland

Wohnungen, Liegenschaften und freie Landstücke die zu Vermietung / Kauf bestimmt sind, können auf der Homepage der Gemeinde publiziert werden. Falls Sie von dieser kostenlosen Funktion profitieren möchten, melden Sie sich bitte direkt auf der Gemeindekanzlei (Telefon 056 249 25 00 oder gemeinde@rietheim.ch).

Gewerbe / Handwerk

Erste Gewerbetreibende sind auf unserer Gemeindehomepage aufgeführt und verlinkt. Wer Interesse hat, seine Firma auf der Homepage zu publizieren, melde sich auf der Gemeindekanzlei.

Hundemarken

Zur Erinnerung: Für Hunde im Alter von mindestens 3 Monaten muss eine Hundekontrollmarke bei der Gemeindekanzlei gelöst werden.

Betreibungsstatistik 2009

Im vergangenen Jahr mussten 314 Zahlungsbefehle mit einer Forderungssumme von Fr. 975'508.58 zugestellt werden.

Vorjahre	Zahlungsbefehle	Forderungssumme
2007	333	Fr. 1'056'484.10
2008	292	Fr. 1'137'164.17

Bewilligung für Pflegekinderaufsicht

Wer ein Kind im Alter unter 15 Jahren zur Pflege und Erziehung für mehr als drei Monate oder auf unbestimmte Zeit zu sich in seinen Haushalt aufnimmt, benötigt dafür eine Bewilligung des Gemeinderats. Zuständig ist jeweils der Gemeinderat am Ort des Pflegeverhältnisses. Der Kontrollpflicht unterliegen auch die Tagespflegeplätze. Nicht massgebend ist, ob die Aufnahme entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. Familien und Einzelpersonen, die Kinder bei sich aufgenommen haben, werden ersucht, dies zu melden, sofern nicht bereits eine Pflegeplatzbewilligung besteht.

Mütter-Väter-Beratungsstelle Bad Zurzach

Die Beratung findet in der Regel jeden 1. und 3. Freitag des Monats im Altersheim statt:

- 05. Februar 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 19. Februar 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 05. März 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 19. März 2010 13.30 bis 16.00 Uhr

Wohnung und Parkplatz zu vermieten

4 1/2 Zimmerwohnung,

Sonnweg 178 F, Rietheim

Mietzins Fr. 1'500.00 inkl. Nebenkosten

Mietzins Parkplatz Fr. 40.00

Mietbeginn frühestens ab 01. April 2010

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeindekanzlei Telefon 056 249 25 00 oder gemeinde@rietheim.ch.

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle, Aarg. Anwaltsverband, nächste Termine

Am Donnerstag in:

- Bad Zurzach (Rathaus, Sitzungszimmer EG):
25. Februar 2010
- Klingnau (Schloss, 1. Stock, Raum 11):
04. März 2010

Am Montag in:

- Leuggern (Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock):
15. März 2010

Öffnungszeiten von 18.00 bis 19.00 Uhr (Ratsuchende wollen sich um 18.00 Uhr einfinden. Wartet um 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen).

Holzbestellungen

Wer bis heute sein Brennholz noch nicht bestellt hat, möchte dies bis zum 12. Februar 2010 auf der Gemeindekanzlei noch nachholen.

Jugendraum - neues Team

Im letzten Rappenschnabelkurier wurde darüber informiert, dass Marianne Gross und Karla Burkard den Jugendraum nicht alleine weiterführen können. Auf diesen Aufruf hin haben sich erfreulicherweise drei Personen bereit erklärt, mit Marianne Gross und Karla Burkard den Jugendraum zu betreuen. Das Jugendraum-Team besteht nun aus folgenden Personen:

- Karla Burkard, Leitung
- Marianne Gross
- Guido Gerig
- Daniel Metzger
- Antonio Patruno

Aus der Schulpflege

Die Schulpflege stellt sich vor

Gerne nützen wir die Gelegenheit, um Ihnen die Schulpflege in der neuen Zusammensetzung vorzustellen. Wir haben unsere Arbeit Ende 2009 aufgenommen und die Aufgabenbereiche innerhalb der Schulpflege wie folgt geregelt:

Manuela Rolli, Präsidentin

Ressort: Gesamtleitung, Zusammenarbeit mit Behörden, Rechenschaftsbericht / Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Information / Presse

Lorella Steinmann, Vizepräsidentin

Ressort: Personelles / Vertragswesen, Führung Schulleitung, Schulsozialarbeit

Roger Wermelinger

Ressort: Qualitätsmanagement, Schulentwicklung / Steuerung der Umsetzung von Schulprojekten, Infrastruktur

Sibylle Obrist, Aktuarin

Ressort: Protokolle / Schriftverkehr, Weiterbildung Schulpflege, Sonderschulung / Heime

Frank Feldmann

Ressort: Kontakt VASP (Verein aargauischer Schulpflegepräsidenten), Konfliktmanagement, Disziplinarwesen

Der stetige Wandel in der Schullandschaft sorgt dafür, dass die Amtsperiode 2010/2013 nicht langweilig wird. Dafür sorgen auch die diversen Projekte, welche auf Kantonsebene angekündigt wurden: Frühfranzösisch, Tages-

strukturen, 6. Schuljahr, um nur einige davon zu erwähnen. Wir werden die an uns gestellten Aufgaben tatkräftig anpacken und sind dabei in der glücklichen Lage, auf ein kompetentes Schulleitungs- / Lehrerteam zählen zu können.

Altpapiersammlungen

Die Altpapiersammlungen finden dieses Jahr an folgenden Daten statt:

- Donnerstag, 08. April 2010
- Donnerstag, 12. August 2010

Die dritte Sammlung, welche bis anhin im Dezember durchgeführt wurde, findet im Januar 2011 statt. Somit können Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen schneller entsorgt werden. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Kreisschule Rheintal-Studenland

Am 1. Januar 2010 beginnt für die Kreisschulpflege Rheintal-Studenland eine neue, vierjährige Amtsperiode. Dieses fünfköpfige Gremium ist die strategische Behörde der Schulen der Oberstufe an den Schulstandorten Bad Zurzach und Rekingen. An der ersten konstituierenden Sitzung hat das Gremium Rosmarie Suter aus Kaiserstuhl zur neuen Präsidentin und damit zur Nachfolgerin von Brigitte Felder gewählt. Mit ihr steht wiederum eine langjährige und versierte Frau der Kreisschulpflege vor. Vizepräsidentin wird Letizia Witton aus Rekingen. Weitere, neugewählte Mitglieder sind Silvia Berthe (Bad Zurzach), Arnold Sutter (Fisibach) und Marco Vonarburg (Bad Zurzach).



Von links nach rechts:

Letizia Witton, Marco Vonarburg, Rosmarie Suter, Arnold Sutter und Silvia Berthe

Nebst den Wahlen des Präsidiums und Vizepräsidiums wurden auch bereits einige Ressorts und Aufgaben verteilt. Die Gesamtleitung des Gremiums wird Rosmarie Suter innehaben; zusätzlich zur Personalführung der Schulleitung, dem Qualitätsmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit. Letizia Witton wird sich neben dem Vizepräsidium auch der Raumplanung, dem Disziplinarwesen und, ganz aktuell, dem Jubiläum „175 Jahre Volksschule Aargau“ mit dem Jugendfest 2010 in Bad Zurzach widmen. Silvia Berthe trägt die Verantwortung für die Schulsozialarbeit, die Prävention, der Elternarbeit sowie für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Arnold Sutter wird Kontaktperson zu den Verbandsgemeinden sein und sich um die Informatik und das Budget kümmern. Für die Bauten / Infrastruktur, die Zusammenarbeit mit der Primarschule Bad Zurzach und der Musikschule sowie für die journalistische Öffentlichkeitsarbeit wird Marco Vonarburg zuständig sein.

Die neugewählte Kreisschulpflege hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrkörper, den Verbandsgemeinden und anderen Schulen, den Partnerfirmen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern. Drei Frauen – zwei Männer, die sich bereit erklärten, zusammen mit der operativen Führung durch die Schulleitung und vielen anderen, Verantwortung für eine gute und innovative Kreisschule Rheintal-Studenland zu übernehmen.

Weitere Informationen werden demnächst unter www.rheintal-studenland.ch veröffentlicht werden.

Aus dem Steueramt

Wieder ist ein Steuerjahr verflossen und die nächste Steuererklärung ist auszufüllen. Mitte Februar 2010 werden die Steuererklärungen für das Jahr 2009 zugestellt. Ebenfalls im Februar kommen die provisorischen Steuerrechnungen der Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2010 und Ende Februar werden die provisorischen Rechnungen für die direkte Bundessteuer 2009 zugestellt. Für den Steuerpflichtigen ist es hier oft schwierig, den Überblick zu behalten.

Einige Tipps für Steuerpflichtige:

- Je schneller die Steuererklärung ausgefüllt und eingereicht wird, desto schneller können die Veranlagung und die definitive Steuerabrechnung erfolgen. Mit einer raschen Einreichung der Steuererklärung kann der Zeitraum zwischen der provisorischen Rechnung und der definitiven Abrechnung verkürzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie die Steuererklärung erst dann einreichen, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen beisammen haben. Teilablieferungen bereiten Ihnen und dem Steueramt nur Mehraufwand und zeitliche Verzögerungen.
- Legen Sie bereits zu Beginn des Jahres einen Ordner für die Sammlung der steuerlich relevanten Belege wie Liegenschaftsunterhaltskosten, Schuldzinsquittungen, Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen, Weiterbildungskosten usw. an. Das Ausfüllen der Formulare fällt leichter, wenn bereits alle Unterlagen in geordneter Form bereitstehen.
- Mit EasyTax geht's leichter! Bisherige EasyTax-Anwender können die Grunddaten inklusive Wertschriften-Positionen aus der Vorjahres-Steuererklärung automatisch übernehmen; eine erneute Datenerfassung fällt weg. Auch dieses Jahr ist die Kursliste der Eidgenössischen Steuerverwaltung mit den kotierten Wertpapieren integriert. Bei gleichbleibenden Verhältnissen ist die Steuererklärung rasch und ohne grossen Aufwand ausgefüllt.
- Legen Sie sämtliche erforderlichen Beilagen (Lohnausweis, Schuldzinsquittungen, Zuwendungsbelege, Rechnungen Liegenschaftsunterhalt, Weiterbildungskosten, Bestätigung Säule 3a usw.) der Steuererklärung bei. Damit können Rückfragen und Aktenergänzungen vermieden und das Veranlagungsverfahren beschleunigt werden.
- Können Sie Abgabetermine oder Zahlungsfristen nicht einhalten, wenden Sie sich rechtzeitig (vor Fristablauf) an das Steueramt oder die Finanzverwaltung.
- Bisherige EasyTax-Anwender erhalten auch in diesem Jahr die CD-Rom automatisch zugestellt. Die CD kann auch kostenlos beim Steueramt bezogen werden.
- Prüfen Sie, ob die provisorische Rechnung 2010 ungefähr den zu erwartenden tatsächlichen Verhältnissen des Jahres 2010 entspricht. Wenn sie wesentlich zu hoch oder zu tief ist, kann eine angepasste Rechnung beim Steueramt verlangt werden. Die rechtzeitige Bezahlung der provisorischen Steuerrechnung 2010 lohnt sich, da nach dem Fälligkeitstermin 31. Oktober 2010 ein Verzugszins von 5.5 % berechnet wird.
- Nutzen Sie für Ihre Budgetplanung und die Bezahlung der Steuern das in EasyTax integrierte Berechnungsprogramm zur Erstellung eines persönlichen Budgets über Ihre Einnahmen und Ausgaben.
- Machen Sie bei Unklarheiten nicht, die Faust im Sack! Wenden Sie sich bei Problemen in Sachen Steuererklärung an das Steueramt und bei Zahlungsschwierigkeiten (Ratenzahlungen usw.) an die Finanzverwaltung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.
- Abschliessend verweisen wir Sie auf die Homepage des Kantonalen Steueramtes (www.steuern.ag.ch), auf welcher verschiedene Merkblätter eingesehen und diverse Informationen abgerufen werden können.

Fasnachtsumzug in Rietheim

Samstag, 13. Februar 2010, 13.30 Uhr ab Turnhalle

Da viele Kinder in den Wintersportferien weilen, findet in diesem Jahr kein offizieller Kinderball statt. Mit den Sänklochfägern organisieren wir trotzdem einen Umzug. Anschliessend können wir uns im Bistro in der Turnhalle aufwärmen. Alle Kinder, welche am Umzug teilgenommen haben, erhalten wie gewohnt gratis eine kleine Stärkung.

Wir suchen noch Kuchenbäcker/innen. Wer backt uns einen Kuchen? Wir danken für Ihren süssen oder salzigen Beitrag.

Anmeldungen nimmt gerne Manuela Frei, Telefon 056 249 16 40, Corina Passalacqua, Telefon 056 246 22 45 oder Edith Rudolf, Telefon 056 249 32 00, entgegen.

Rietheim am See

An einem Sonntagnachmittag begaben sich einige Kinder aus Rietheim zum „See“ unterhalb der Schulanlage zum Schlittschuhlaufen. Da aber das Eis noch nicht in dem Zustand war, wie man es von einer Kunsteisbahn gewohnt ist, legten sich die Kinder und die



Eltern kräftig ins Zeug. Es wurden Schneeschaukeln und Besen besorgt, mit denen die Eisfläche fein säuberlich präpariert wurde. Diese Aktion lief bis in die Abenddämmerung, wo dann auch ein Gruppenbild entstand. Den Teilnehmern steht die Zufriedenheit ins Gesicht geschrieben, oder?!

Später wurde beschlossen, dass diese Eisfläche zur Freude der Kinder noch länger bestehen sollte. So nahmen einige engagierte Väter die Fäden in die Hand, um das Eis mit Wasser zu festigen. Diese Mühe hat sich gelohnt; auch das Wetter mit seinen tiefen Temperaturen war eine grosse Hilfe. Die Kinder konnten Tage später noch immer Schlittschuhlaufen. Übrigens: Dies geschah letztmals vor 8 Jahren.



Pro Senectute - Herbstsammlung in Rietheim

Letzten Herbst standen wir wieder unter Ihren Türen. Für Ihre Freundlichkeit und Ihre Spende danken wir herzlich. Die Sammlung ergab stolze Fr. 1075.50. Dies ist ein Grund, weshalb wir alle Jahre wiederkommen und der Institution Pro Senectute treu bleiben. Die Anzahl Helfer werden zwar immer weniger, doch Marie (unsere Jüngste) freut sich jeweils sehr darauf. Ich bin mir nicht sicher: Ist es Ihretwegen? Meinetwegen? Der Süssigkeiten wegen? Sie weiss jedenfalls ganz genau, wer ihr was geschenkt hat. Auch dafür ein grosses Merci.

Wir wünschen Ihnen ein schönes, gesundes und interessantes Jahr und hoffen, Sie im Herbst wieder persönlich anzutreffen.

Hilda und Marie Ritter

Pro Senectute - Neues Bildungsprogramm

Im neuesten Kursprogramm finden interessierte Seniorinnen und Senioren wiederum eine Vielzahl an neuen Angeboten. Vielleicht möchte jemand schon lange gerne mehr wissen zu Altersvergesslichkeit oder Demenz, oder am PC lernen ein Fotobuch zu erstellen, oder der Mann möchte das Kochen lernen? Oder wäre ein Gleichgewichtstraining ideal für Sie? Kein Problem.

Diese und weitere Kurse finden Sie im neuen Kursprogramm. Auch auf unsere beliebten Tennis, Computer- und Handykurse muss nicht verzichtet werden, in diesen Bereichen bieten wir ebenfalls Bewährtes und Neues.

Unsere Kurse stehen allen Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren offen. Sie finden tagsüber statt. Die Gruppengrößen sind mit 7 Personen ideal. Nebst dem Lernen können so auch neue Kontakte geknüpft werden und es kann so aktiv etwas gegen das Alleinsein gemacht werden. Zusammen mit unseren engagierten Kursleitungen freuen wir uns auf die Begegnungen mit vielen neugierigen und wissbegierigen Senioren. Diese Leute tun aktiv etwas um ihr Alter aktiv zu gestalten und gegen die Einsamkeit.

Ferien: Im 2010 führen wir 5 verschiedene Ferienwochen durch: Im Januar in der Lenk, im Frühling reisen wir nach Interlaken. In Gstaad bieten wir eine Ferienwoche mit Spazieren, Jassen und Spielen an. Der goldene Herbst lässt sich im September in Adelboden geniessen und 4 Tage im November werden schlussendlich in der Lenk getanzt.

Sind Sie interessiert und neugierig auf die Detailprogramme? Gerne schicken wir Ihnen diese und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle Zurzach,
Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30

Impressum

Der RSK ist die Dorfzeitung der Gemeinde Rietheim

Herausgeber:	Gemeinde Rietheim
Anschrift:	Gemeinde Rietheim, Gemeindeganzlei 5323 Rietheim
Homepage:	www.rietheim.ch
Redaktion:	Andrea Altorfer Gemeindeschreiberin
Telefon:	056 249 25 00
E-Mail:	gemeinde@rietheim.ch
Druck:	Fischer Druck, 5323 Rietheim
Telefon:	056 249 22 20
E-Mail:	fischerdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Dienstag, 16. März 2010 17.00 Uhr
Erscheinungstermin nächste Ausgabe
Donnerstag, 25. März 2010

Entdecken Sie die Schweiz...



...mit Rietheim

Profitieren Sie von unseren zwei Tageskarten und reisen Sie für nur Fr. 35.- durch die Schweiz!